

Erasmus+ Antragsrunde 2019 – machen Sie mit

Mehr
Fördermittel
Vereinfachte
Verfahren

Sie suchen frische Ideen für Ihren Unterricht und dafür eine geeignete Fortbildung? Sie möchten Kolleginnen und Kollegen an Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen im europäischen Ausland bei einem Job-Shadowing über die Schultern schauen? Sie wollen Impulse für Ihre Schulentwicklung, etwa zum Thema Inklusion oder digitale Kompetenzen, und an einer Fortbildung dazu teilnehmen oder mit Partnerschulen in Europa zusammenarbeiten?

Das Programm Erasmus+ mit seinen zwei Leitaktionen ermöglicht es Ihnen, fachliche Fragen und Themen in europäischer Perspektive zu beleuchten – und von den Erfahrungen anderer zu profitieren.

Die Chancen der Schulen in Deutschland, Fördermittel zu erhalten, stehen gut: In der Antragsrunde im Frühjahr 2019 werden die Mittel für das Programm Erasmus+ nicht nur deutlich aufgestockt, sondern auch die Antragsverfahren für Schulpartnerschaften wurden seit 2018 erheblich vereinfacht. Die EU-Kommission hat erkannt, dass wieder mehr Schulen gefördert werden müssen – damit Erasmus+ eine europäische Erfolgsgeschichte bleibt.

Gerade in Zeiten, in denen Populisten in vielen Staaten europäische Errungen-

schaften in Frage stellen, sind persönliche Begegnungen junger Menschen und ihrer Lehrkräfte von großer Bedeutung. Schulen in Deutschland sollten deshalb die Möglichkeit nutzen, Fördermittel für authentische Begegnungen, zukunftsweisende Schulprojekte und nachhaltige europäische Fortbildungen zu beantragen.

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz ist Nationale Agentur in Deutschland für das Programm Erasmus+ im Schulbereich. Wir beraten und informieren Sie gerne und unterstützen Sie dabei, Anträge zu stellen und europäische Projekte durchzuführen.

Antragsrunde 2019 – machen Sie mit!



Fotos: PAD / Marcus Gloger
Gestaltung: DITHO Design

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an

Die Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich

im Pädagogischen Austauschdienst (PAD) berät und unterstützt Sie gerne – bei der Antragstellung und in allen Phasen des Projektverlaufs.

0800 3727 687

lautet unsere kostenfreie Hotline für Ihre Fragen rund um Erasmus+. Sie erreichen uns montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr.

Webinare

vermitteln Ihnen Wissenswertes über Antragsverfahren in Leitaktion 1 (Mobilität für Schulpersonal) und Leitaktion 2 (Strategische Partnerschaften im Schulbereich).

Vertiefende Beratung

erhalten Sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nationalen Agentur. Die Zuständigkeiten nach Projekttyp und Bundesländern finden Sie auf unserer Website.

Informationsveranstaltungen

zu Erasmus+ werden von den rund 90 Moderatorinnen und Moderatoren in allen Bundesländern angeboten.

Details zur Antragstellung 2019 und Antragsformulare

wird die EU-Kommission im Herbst 2018 bereitstellen. Wenn Sie per Mail aktuelle Informationen zur Antragsrunde 2019 erhalten möchten, nutzen Sie das Formular auf unserer Website.



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
Pädagogischer
Austauschdienst



Chancen nutzen

Anträge 2019 stellen

Erasmus+ Europa stärken, Schule entwickeln

Weitere Informationen

www.kmk-pad.org/erasmusplus2019

Weitere Informationen

www.kmk-pad.org/erasmusplus2019

kmk-pad.org



» Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen in Europa ermöglicht es uns, neue Wege für Herausforderungen in unserem Schulalltag zu finden. Job-Shadowings an unserer Partnerschule in Wales haben uns gezeigt, wie sich digitale Medien besser im Unterricht mit autistischen Schülern einbinden lassen.«

— **Wolfgang Janus** leitet die Don-Bosco-Schule Lippstadt, eine Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung im Kreis Soest (Nordrhein-Westfalen). Für Fortbildungen und Job-Shadowings im europäischen Ausland nutzt die Schule die **Leitaktion 1** des Programms Erasmus+ Schulbildung.

LEITAKTION 1

Warum Mobilitätsprojekte für Schulpersonal?

- ▶ Holen Sie sich Ideen und Anregungen in Fortbildungskursen in ganz Europa zu einem Thema, das sich am Fortbildungsbedarf Ihrer Schule orientiert.
- ▶ Nehmen Sie Impulse auf durch Hospitationen an Partnerschulen oder anderen bildungsrelevanten Einrichtungen.
- ▶ Wechseln Sie die Perspektive, indem Sie an einer Partnerschule unterrichten.
- ▶ Tauschen Sie sich auf professioneller Ebene mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa aus.



LEITAKTION 2

Warum Strategische Partnerschaften im Schulbereich?

- ▶ Nutzen Sie europäische Fördergelder des Programms Erasmus+ für die Schulentwicklung und Qualitätssicherung.
- ▶ Diskutieren Sie aktuelle Herausforderungen der eigenen Schule gemeinsam mit europäischen Kolleginnen und Kollegen.
- ▶ Ermöglichen Sie Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern Auslandsaufenthalte an Partnerschulen.
- ▶ Öffnen Sie die Schule für Freunde aus Europa und werfen Sie so einen Blick über den Tellerrand.

» Zusammen mit Schülerinnen und Schülern aus anderen Staaten forschen wir über erneuerbare Energien und entwickeln neuartige Lernmaterialien. Damit schaffen wir etwas, was die einzelne Schule niemals erreichen könnte. Und im Austausch mit unseren europäischen Partnern erlernen unsere Schülerinnen und Schüler praxisbezogen und ganz natürlich die Fremdsprache Englisch.«

— **Dr. Jürgen Braun** unterrichtet Biologie, Chemie und Biotechnologie an der Johanna-Wittum-Schule in Pforzheim (Baden-Württemberg). Zur Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen in Europa nutzt die Schule die **Leitaktion 2** des Programms Erasmus+ Schulbildung.



0800 3727 687

Unsere kostenfreie Hotline zu *Erasmus+ im Schulbereich* erreichen Sie montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr.



» Mit meinen Schülerinnen und Schülern trete ich während des Unterrichts regelmäßig mit Menschen aus anderen Ländern in Kontakt. So haben wir mit unseren Partnerklassen in Frankreich und Spanien Shakespeare in die Gegenwart geholt und Macbeth zu einer neuen Identität verholfen.«

— **Jana Tokaryk** unterrichtet Englisch und Französisch am Romain-Rolland-Gymnasium in Berlin. Für europäische Schülerprojekte im Internet nutzt sie die Plattform von **eTwinning**.



www.kmk-pad.org/etwinning



0800 389 466 464

Unsere kostenfreie Hotline zu *eTwinning* erreichen Sie montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr.



ETWINNING

Warum eTwinning?

- ▶ Knüpfen Sie in der Fachcommunity Kontakte zu Lehrkräften und profitieren Sie von vielfältigen Fortbildungen – online und vor Ort.
- ▶ Verbinden Sie digitale Bildung und interkulturellen Austausch durch Onlineprojekte mit Partnerklassen in Europa.
- ▶ Gestalten Sie Umfang und Dauer der Zusammenarbeit nach Ihrem individuellen Bedarf.
- ▶ Fördern Sie das europäische Gemeinschaftsgefühl Ihrer Schülerinnen und Schüler durch Projektarbeit an gemeinsamen Themen.